De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet

Neftenbach Mitteilungsblatt



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

4 052 551 06 55

www.isotec.ch



SOIE

Wir machen Ihr Haus trocken





Gemeindepräsidentin Maja Reding Vestner hat das Wort... (verfasst am 14. April 2020)

"Es liegt kein Ruhm in der Prävention"

"No glory in prevention" heisst das obige Zitat in der Orginalsprache. Ich glaube, Sie können mir da zustimmen. Denn in der aktuellen Situation werden wir alle durch Präventionsmassnahmen in unserem Alltag eingeschränkt. Es ist eine seltsame Situation in der wir uns befinden. Ein echtes Novum für die meisten von uns. Vor dieser «Covid-19-Zeit» war alles und vor allem wir in Bewegung. Die Alltagssituationen gestalten sich nun anders und auch breite Teile der Gewerbetreibenden sind vom «Shut down» massgeblich betroffen. Vieles ist einfach «ausgeschaltet» und es gibt eine erzwungene Ruhe und Stille.

Die Gemeinde Neftenbach war eine der ersten Gemeinde im Kanton, die für Kleinstunternehmen (bis 200 Stellenprozente) das Antragsformular für Soforthilfe aufgeschaltet hatte und durchorganisiert war. Der Gemeinderat hat den Kredit zeitnah gesprochen und wir sind bereit, um denen Unterstützung zu geben, die gemäss ihrer Geschäftskennzahlen Anrecht darauf haben. Ich danke unserer Verwaltung für ihren engagierten Einsatz in allen Belangen. Auch in anderen Behörden wird und wurde viel gearbeitet – nicht nur im Zusammenhang mit Covid-19.

"Danke Edgar Ruppert"!

Edgar Ruppert hat in den gut 4 Jahren als Mitglied der Schulbehörde sehr vieles bewegt und massgeblich mitgestaltet. Er war unser «Mr. Sonderpädagogik» und hat insbesondere den Austritt unserer Gemeinde aus dem Schulpsychologischen Dienst Winterthur-Land (SPDWL) per 1. August 2021 vorbereitet (die Stimmbürger/-innen werden noch darüber abstimmen). Dies war mit enorm viel Arbeit verbunden und brauchte profunde Kenntnisse der Materie. Es mussten unzählige Gespräche geführt und der Antrag für die Abstimmungen verfasst werden. All dies hat Edgar Ruppert mit enormen Engagement geleistet. Aus gesundheitlichen Gründen ist Edgar Ruppert bedauerlicherweise aus der Schulpflege ausgetreten. Edgar Ruppert wird der Schulpflege und einzelnen Gemeinderäten als Gesprächs- und Sparringpartner sehr fehlen.

Alle haben das Wort...

Sie haben vielleicht bemerkt, dass die Editorials im Neftenbacher in den letzten zwei Ausgaben von unterschiedlichen Gemeinderäten verfasst worden sind. Ich möchte allen Gemeindräten das Wort erteilen. Wir sind ein Team. Somit werden Sie mindestens einmal pro Jahr von jedem Gemeinderat einmal einen Text lesen können.

Halten wir durch

Ich wiederhole mich bewusst: "Es liegt kein Ruhm in der Prävention". Lassen Sie uns aber weiterhin den Vorgaben unserer Kantons- und Bundesbehörden folgen. Wir sind solidarisch, auch wenn in unserer Mentalität die Freiheitsliebe eine der tragende Säulen ist.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Maja Reding Vestner, Gemeindepräsidentin gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus

Behörden und Verwaltung 3
Schule
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 14
Kirchenleben
Dorfgeschichte
Dorf und Flur 23
Vereinsleben 24
Dorfkalender / Kleinanzeigen 31
Veranstaltungen 32
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise

Titelbild

Blumen sind Seelen, die in der Natur blühen - Gerard De Nerval

Der Dorfbrunnen in Hünikon ist liebevoll mit Rosen geschmückt. Die Rosen haben am Samstagmorgen während dem Neftimärt auf dem Gemeindehausplatz keine Abnehmer bzw. Rosenkavaliere gefunden. Aber auch so sind die Blumen eine wunderschöne Augenweide.

Fotografiert von: Reto Braunschweiler



Beschlüsse des Gemeinderats

Ersatzwahl reformierte Kirchenpflege

Auf die Wahlanordnung vom 6. Januar 2020 für die ref. Kirchenpflege ist dem Gemeinderat Neftenbach Shirley Ann Berweger-Luff als gültige Kandidatur vorgeschlagen worden. Nach Ablauf der Nachfrist von 7 Tagen liegt nur dieser eine Wahlvorschlag vor. In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung und des Gesetzes über die politischen Rechte sind damit die Voraussetzungen für eine stille Wahl erfüllt. Die vorgeschlagene Shirley Ann Berweger-Luff, Aspacherstrasse 42c, Neftenbach wird deshalb als Mitglied und Präsidentin der ref. Kirchenpflege als gewählt erklärt.

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'664'154.95 (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 603'100.-) ab. Das Ergebnis ist um CHF 1'061'054.95 besser ausgefallen als budgetiert. Der Ertragsüberschuss von CHF 1'664'154.95 wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben, welcher sich somit per 31. Dezember 2019 auf CHF 31'837'903.43 erhöht.

(Die Jahresrechnung wurde in der März-Ausgabe von Thomas Hofmann, Abteilungsleiter Finanzen, detailliert erläutert. Auf eine Wiederholung dieser Ausführungen wird hier verzichtet.)

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Energiepolitisches Förderprogramm der Gemeinde

Mit Beschluss vom 21. April 2017 hatte der Gemeinderat das energiepolitische Förderprogramm der Gemeinde ausgeweitet und thermische Solaranlagen, Holzheizungen sowie GEAK/GEAK Plus gefördert. Die Gemeinde Neftenbach will mit dem Förderprogramm ihren Beitrag zu einer Gesellschaft leisten, welche global nachhaltig mit Energie umgeht. Der Bund und der Kanton Zürich haben ebenfalls Förderprogramme. Die Gemeinde beabsichtigt mit ihrem Programm zusätzliche An-strengungen zu unterstützen und insbesondere neue Möglichkeiten und Massnahmen anzustossen, die nicht bereits gefördert werden.

Thermische Solaranlagen zur Erhitzung von Warmwasser sind heute verbreitet und etabliert. Zudem besteht die Möglichkeit der Warmwasserproduktion durch Sonnenstrom. Auf eine Förderung von thermischen Solaranlagen wird ab sofort verzichtet. Der Kanton Zürich hat seine Förderung für den Gebäudeenergieausweises GEAK+ ab 1. Januar 2020 von CHF 300.- auf CHF 800.- erhöht. Damit erübrigt sich eine weitere Förderung durch die Gemeinde Neftenbach.

Photovoltaikanlagen zur Produktion von Strom werden rege erstellt. Der Strom wird tagsüber produziert. In privaten Haushalten wird jedoch ein sehr grosser Teil des Stroms am Abend oder während der Nacht verbraucht. Zur Entlastung des Elektrizitätsnetzes wäre es sehr wichtig, wenn der tagsüber produzierte Strom vor Ort gespeichert werden kann und so das Netz nicht belastet. Speicherlösungen sind heute noch relativ teuer und lassen sich noch nicht wirtschaftlich betreiben. Deshalb werden ab sofort anerkannte und stationäre Anlagen gefördert.

Holzheizungsanlagen werden weiterhin gefördert.

Förderung Batteriespreicher

- Feste Installation der Batteriespeicheranlage an eine bestehende oder neue Photovoltaikanlage
- Speicherkapazität von mindestens 4 kWh
- Förderbeitrag von 25% der Kosten pro Anlage
- Max. CHF 2'000.- pro Liegenschaft

Förderung von Stückholz- oder automatischen Holzheizungen als Hauptheizung (min. 75%) bei Neubauten und bestehenden Gebäuden als Ersatz einer Holz-, Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

- Grundbeitrag CHF 500.- pro Anlage
- Leistungsbeitrag CHF 25.- pro kW Warmeleistungsbedarf nach SIA 384/2
- Der Wirkungsgrad (Energiebilanz) beim Ersatz muss nachweislich besser sein.

Carsharing, Mobility / Sponti-Car

Die Gemeinde Neftenbach hatte im Jahr 2013 mit Mobility einen Vertrag für die Stationierung eines Fahrzeuges abgeschlossen. In den letzten Jahren ist die Nutzung kontinuierlich zurückgegangen. Entsprechend steigt die Subvention pro Nutzung/Ausleihe laufend an. Zudem handelt es sich um ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Als Energiestadt wäre ein Fahrzeug mit Elektromotor vorzuziehen.

Die Umwelt- und Energiekommission (UEK) beantragte dem Gemeinderat, den Vertrag mit Mobility zu künden und dafür mit der Firma Sponti-Car GmbH eine Vereinbarung für ein Elektroauto abzuschliessen. Der Gemeinderat hat dem Antrag entsprochen, so dass ab diesem Sommer beim Gemeindehaus ein Elektroauto zur Miete zur Verfügung steht. Gleichzeitig werden an der Schulstrasse vor dem Gemeindehaus zwei bestehende Parkplätze zu einer Elektrotankstelle umgebaut. Ein Platz wird für das Auto von Sponti-Car benötigt und der andere Platz an dieser zentralen Lage steht für die Öffentlichkeit zur Verfügung.



Soforthilfe in der Corona-Krise für Selbstständigerwerbende und Kleinst-Unternehmen

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat am 19. März 2020 ein Corona-Hilfspaket verabschiedet. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden auf rasche und möglichst unbürokratische Weise den Selbstständigerwerbenden und Kleinst-Unternehmen, die durch die aktuelle Situation in eine Notlage geraten, helfend unter die Arme zu greifen.

Die Unterstützung durch die Gemeinden kann entweder durch eine Vorfinanzierung bzw. Darlehen bei knapper Liquidität bis Gelder von Dritten eingehen oder – bei entsprechendem, nachgewiesenem Bedarf – durch à-fonds-perdu-Beiträge erfolgen. À-fonds-perdu-Beiträge sind Rückzahlungspflichtig, falls andere Hilfeleistungen von Bund und Kanton zur Verfügung stehen und ausbezahlt werden.

Voraussetzung für die Gewährung einer Hilfe ist, dass der Wohnort der Inhaberin oder des Inhabers Neftenbach ist und der Betrieb nicht mehr als 200 Stellenprozente (inkl. Geschäftsinhaber/in) umfasst. Weiter muss nachgewiesen werden, dass eine finanzielle Notlage durch das Coronavirus hervorgerufen wurde. Mit sämtlichen Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller wird vor der Ausrichtung der Hilfe eine Vereinbarung abgeschlossen. Darin wird die Rückzahlungspflicht bei Darlehen und bei à-fonds-perdu-Beiträgen geregelt.

Der Gemeinderat hat einen Rahmenkredit von CHF 150'000.bewilligt, aus welchem Soforthilfe geleistet werden kann. Der Kanton wird sich an den Aufwendungen gemäss Regierungsratsbeschluss vom 19. März 2020 mit CHF 10.-/Einwohner beteiligen. Die effektiven Kosten der Hilfe wird sich zeigen, wenn die Rückzahlung der Darlehen sowie allfällige Rückzahlung von à-fonds-perdu-Beiträgen aufgrund Bundes- und Kantonsbeiträgen erfolgt ist.

Wahl Mitglied Kulturkommission

Seit längerer Zeit gab es bei der Kulturkommission eine Vakanz im Ressort Werbung. Der frühere Präsident der Kulturkommission, Daniel Spiegel, hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Der Gemeinderat hat deshalb Daniel Spiegel, Aspacherstrasse 7, als Mitglied der Kulturkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2020 gewählt.

Altes Gemeindehaus, Bauabrechnung Einbauwohnung

Am 23. Januar 2019 hat der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 15 einen Kredit von CHF 170'000.- für die Umnutzung des Erdgeschosses des alten Gemeindehauses von Büroräumlichkeiten in eine 3,5-Zimmer-Wohnung bewilligt. Die Arbeiten konnten nach den Sommerferien 2019 in Angriff genommen und bis Ende November 2019 abgeschlossen werden. Die zweckmäs-

sige Wohnung wurde per 1. Dezember 2019 dem Sozialamt überlassen, welches sie an Klienten untervermietet hat.

Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 143'484.85 inkl. MwSt. aus und schliesst somit CHF 26'525.15 unter dem bewilligten Kredit ab. Diese doch namhafte Unterschreitung rührt daher, dass weniger Abbrüche und Rückbauten als vorgesehen nötig wurden und dass die Fenster mit einer Ausnahme nicht ersetzt, sondern wiederverwendet werden konnten. Weniger Aufwand als angenommen resultierte auch bei der Küche und im Sanitärbereich.

Sekundarschulanlage Ebni, Umnutzung Handarbeitszimmer in ein Naturlehrzimmer

Aufgrund der Stundenplanung müssen momentan rund 30 Lektionen Naturlehrunterricht stattfinden und ab dem Schuljahr 2021/2022 werden es 33 Lektionen sein. Weil jeweils zwei Gruppen parallel geführt werden müssen, wird bisher ein Handarbeitszimmer genutzt. Dies ist nicht sinnvoll, weil an den Arbeitsplätzen Strom- und Gasanschlüsse fehlen, nur ein Lavabo vorhanden und der Linoleumboden ungeeignet ist. Ausserdem fehlen Sicherheitsausrüstungen und Ablagefläche sowie Schränke.

Das Handarbeitszimmer kann in ein Naturkundezimmer umgebaut und analog des nebenliegenden Naturkundezimmers eingerichtet werden. Dies bedeutet aber auch, dass das textile Werken in einen andern Raum verlegt werden muss; aus heutiger Sicht soll das Schulzimmer 4 in ein Handarbeitszimmer umgerüstet werden.

Die Umbauarbeiten und die Einrichtung im Zimmer 14 werden aufgrund von Erfahrungswerten Kosten von rund CHF 140'000.- verursachen; dieser Betrag wurde ins diesjährige Investitionsbudget gestellt. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit bewilligt und die Arbeiten freigegeben, so dass die Arbeiten voraussichtlich bis Ende Sommerferien 2020 abgeschlossen sind.

Schulanlage Drei-Linden, Schulstrasse 26 a, Neftenbach, Neugestaltung Spielplatz / Kreditbewilligung

Die Schulpflege beantragte dem Gemeinderat, den bestehenden, nicht mehr den heutigen Ansprüchen und Sicherheitsvorgaben entsprechenden Spielplatz der Schulanlage Drei-Linden neu zu gestalten und in der Weise herzurichten, dass er den Empfehlungen der BFU entspricht. Die Neugestaltung ist im diesjährigen Investitionsbudget enthalten. Der Gemeinderat hat den Kredit von CHF 80'000.- bewilligt und die Arbeiten an die Firma Rüegg AG, Garten- und Landschaftsbau, Unterohringen, vergeben.



Am 6. Juni 2018 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 410'000.- für die Sanierungs- und Revitalisierungsmassnahmen des Badiweihers. Die Arbeiten wurden wie geplant ausgeführt und im Jahr 2019 fertig erstellt.

Der Weiher liegt schön und würde zum Verweilen einladen. Bereits vor, während und nach den Bauarbeiten wurde vielfach der Wunsch nach einer Sitzgelegenheit und einem ansprechenden Zugang geäussert. Die Situation wurde vor Ort angeschaut. Es hat sich gezeigt, dass auf der Seite des Parkplatzes sehr gut ein Beobachtungsplatz erstellt werden kann. Zusätzlich kann auf der Seite des Auslaufes eine Sitzbank platziert werden. Der notwendige Kredit von CHF 9'600.- wurde bewilligt, so dass die Arbeiten in nächster Zeit ausgeführt werden können. Anschliessend wird die Bauabrechnung erstellt und der Gemeindeversammlung zur Abnahme vorgelegt.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber martin.schmid@neftenbach.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Mai

Am Freitag, 1. Mai 2020 (Tag der Arbeit), bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Am Mittwoch vor Auffahrt, 20. Mai 2020, schliesst die Gemeindeverwaltung um 11:30 Uhr.

Zudem bleibt die Verwaltung: am Donnerstag, 21. Mai 2020 (Auffahrtstag), sowie am Freitag, 22. Mai 2020, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen über die Auffahrt bittet Sie das Bestattungsamt für das Einsargen und den Transport direkt mit dem Bestattungsdienst Sommer Kontakt aufzunehmen unter Tel. 052 363 14 85.



Einfach praktisch

Wir sind Ihre Bank für unterwegs.

www.zuercherlandbank.ch









Von Mitte März 2020 bis Mitte April 2020 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

- Atlantis Unternehmungen AG, Birgistrasse 4a, 8304 Wallisellen; Projektverfasser: Atlantis AG, 8304 Wallisellen; Abbruch Assek.-Nrn. 75, 117/ Umbau Bauernhaus Assek.-Nr. 116 / Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage und Lärmschutzwand, Kat.-Nr. 4342; Schaffhausenstrasse 110, 112, Aesch, Kernzone
- Politische Gemeinde Neftenbach, Schulstrasse 7, Neftenbach; Projektverfasser: Ingenieurbüro Gujer AG, 8153 Rümlang; Wasserreservoir; Kat.-Nr. 4191, Huebweg, Neftenbach, Landwirtschaftszone
- Wieser Barbara, Bühlstrasse 2, 8700 Küsnacht; Projektverfasser: Bertschinger Innenausbau AG, 8608 Bubikon; Umbau/Sanierung Wohnhaus Assek.-Nr. 275; Kat.-Nr. 844; Zürichstrasse 43, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild
- Cremonini Renzo, Oberdorf 390, Neftenbach; Teilerhöhung Lärmschutzwand; Kat.-Nr. 3314; Oberdorf 39, Neftenbach, Kernzone

Im Anzeigeverfahren:

- Haupt Andreas und Ramona, Sattleracherstrasse 9, Neftenbach; Austausch Dachflächenfenster mit Aussenrollo; Assek-Nr. 1410; Kat.-Nr. 2931; Sattleracherstrasse 9, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%
- Knecht Immobilien AG Oberwil, Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen); Umbau Mühleturm in 8 Wohnungen; Assek.-Nr. 218; Kat.-Nr. 2841; Mühleweg 1b, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild Erfüllen von Auflagen / Grundstücksteilung
- Stähli René, Chlimbergstrasse 66, Neftenbach; Projektverfasser: Achim Müller Metallbau, 8406 Winterthur; Vergrösserung Überdachung Lift und Hauseingang; Assek.-Nr. 1916; Kat.-Nr. 3502, Chlimbergstrasse 66, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Christian Häni, Sekretär Baukommission christian.haeni@neftenbach.ch

Absage Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2020

Der Bundesrat hat die ersten Lockerungsmassnahmen aus der Corona-Situation beschlossen. Das Versammlungsverbot bleibt weiterhin bestehen. Es ist vorgesehen, dass das Versammlungsverbot erst in der dritten Etappe ab dem 8. Juni 2020 gelockert wird. Das bedeutet, dass die Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2020 nicht stattfinden kann. Heute ist noch nicht bekannt, ob irgendwann eine ausserordentliche Gemeindeversammlung eingeschoben wird oder die für den 27. Mai geplanten Traktanden an der Versammlung am 25. November 2020 behandelt werden sollen.

Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

10.05.1940 Zeder Eva Heimstättenweg 15a, Neftenbach

17.05.1940 Zehnder Emilie Wolfzangenstr. 1, Neftenbach

23.05.1940 Bregnard Sonja Herrgass 8, Neftenbach

85. Geburtstag

10.05.1935 Benz Verena Zwischenweg 8, Neftenbach

21.05.1935 Fawer Gertrud Zwischenweg 10, Neftenbach

91. Geburtstag

20.05.1929 Lüthi Silvia Wolfzangenstr. 26, Neftenbach

Goldene Hochzeit

16.05.1970

Moser Ursula und Ernst Brahaldenstr. 10, Hünikon

20.05.1970

Hofer Ursula und Robert Wolfzangenstr. 20, Neftenbach

Ursula Jacobs, Einwohnerkontrolle ursula.jacobs@neftenbach.ch



Virtuelle Selbsthilfegruppen zum Thema Corona-Virus

→ Sind Sie Angehörige/r von chronisch kranken Personen und haben Angst um Ihre Liebsten?
 → Haben Sie Mühe mit der Isolation und fürchten Sie die Einsamkeit?
 → Möchten Sie sich mit andern austauschen zur aktuellen Corona-Krise?
 Weitere Infos: www.selbsthilfeschweiz.ch/corona

STEHT DAS KOPF?

KOPF?

TSIB ND

TSIB ND

Selbsthilfegruppen im Aufbau in Winterthur:

Atemios durch den Tag

Leidest du an einer Lungenkrankheit? Spürst du im Alltag wie dir – bei gewöhnlichen Tätigkeiten wie Treppensteigen oder Einkaufen – langsam die Luft ausgeht? Merkst du, wie du immer weniger mithalten kannst mit dem Tempo deiner Mitmenschen? Ziehst du dich immer mehr zurück oder wagst es gar nicht mehr, körperlich aktiv zu sein?

Wir wollen gemeinsam das Leben und seine schönen Seiten wiederentdecken und geniessen. Wir stärken uns gegenseitig mit Tipps und Tricks und tauschen uns über Hilfen und Unterstützung aus. Wir machen uns gegenseitig Mut, unser Leben wieder aktiver zu gestalten. Melde dich, wenn dich ein Austausch interessiert. → Telefon 052 213 80 60

Lebenskrise meistern?

Bist oder warst du betroffen von einschneidenden Lebensereignissen (Erkrankung, Scheidung, Arbeitsverlust, psychische Erschütterung etc.), die dich alles in Frage stellen lassen? Setzt du dich selber unter Druck? Fühlst du dich trotz Freunden alleine? Bist du verletzt und traurig? Trägst du eine Fassade, wenn du unter Menschen bist?

Wenn du dich regelmässig mit anderen Menschen austauschen und deine brennenden Fragen oder Unsicherheiten besprechen möchtest, melde dich für unsere Gruppe an. Wir wollen einander stärken und Zuversicht und Vertrauen für den Alltag gewinnen. → Tel. 052 213 80 60

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoptiveltern erwachsener Kinder, Arbeitslose junge Menschen, Bipolare Erkrankung (Angehörige), Binge Eating (Betroffene), Burnout (Betroffene), Burnout (Angehörige), CareLeaver – ehemalige Heim- und Pflegekinder, Depression (Betroffene), Depression (Angehörige), Freizeitclub Zeit-Insel für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Gebärmuttersenkung (Betroffene), Häusliche Gewalt (betroffene Frauen), Inkontinenz (Betroffene), Lebenskrise meistern? (Betroffene zu verschiedenen Themen), Lungenkrankheiten (Betroffene), Mobbing überwinden (Betroffene und Angehörige), Schizophrenie (Betroffene), Trauer um ein Kind/Kindsverlust (betroffene Eltern)

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen: SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 057 213 80 40 | WWW.SFL BSTHIL FF-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0

3. Neftenbacher Solarmobilrennen am Samstag 27. Juni 2020

ab 09 Uhr auf dem Gemeindehausplatz

Das Rennen geht in die dritte Runde!

Mit Live-Rennspeaker und Kaffestand der Umwelt- und Energiekommission Neftenbach.



Mit selbstgebauten Solarmobilen um die Wette fahren.

Die Rennen werden auf einer extra gebauten 10m langen Strecke gefahren. Immer im Duell 1:1. Nach einer Gruppenphase beginnen die Ausscheidungsläufe. Ein Teal bestent immer aus zwei Personen: ein/e StarterIn und jemand, der am Ziel den Flitze auf angt. Denn je nach Sonneneinstrahlung sind die Eigenbauten sehr schnell unterwegs... Varg gebener Motor sowie Solarpanel sorgen für Chancengleichheit.

Zusätzlich werden auch noch die fantasieveilsten Gefahrte prämiert. Neben Geschwindigkeit geht es auch um Spass und Kreativität. Aus orgier to ischen Gründen müssen die Anzahl Teams auf ca. 30 limitiert werden. Startzeiten und Rennmadus werden den Teams nach Erstellung des Rennplanes direkt mitgeteilt.

Ab anfangs April kann man sich anmerden unter www.formel-s.ch. Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2020. Hier finden Sie auch weitere Infos, eine Bauanleitung, Impressionen und das Reglement.

Bausätze können entweder ab anfangs Mai für CHF 39.- auf der Gemeindekanzlei oder ab sofort im Internet unter www.aepliateliers.ch (zuzüglich CHF 7.- für Versand) bezogen werden. Unter dieser Adresse finden Sie auch diverse Information, Bauanleitungen sowie Tipps.

Für den Aufbau eines Mobils muss man mit ca. 1 Tag Aufwand rechnen. Das meiste kann mit einer normalen Heimwerkerausrüstung bewerkstelligt werden. Für die elektronischen Teile wird ein Lötkolben benötigt.

Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen und noch mehr Zuschauer! Ihre Umwelt- und Energiekommission Neftenbach.





Willkommen im Wald!

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltens-Tipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht. Für einzelne Beschäftigungen und für organisierte Veranstaltungen im Wald gelten je nach Ort und Jahreszeit spezielle Bestimmungen oder Ausnahmen. Weiter Informationen finden Sie unter www.waldknigge.ch.

Forstrevier Weinland-Süd

Aus dem Waldknigge für einen respektvollen Waldbesuch



Wir beschädigen und hinterlassen nichts. Der Wald mitsamt Bänken und anderen Einrichtungen ist fremdes Eigentum. Wir hinterlassen keinen Abfall und beschädigen nichts.



Restaurant Geerenpark – Inbetriebnahme mit Bewohnenden statt feierliche Eröffnung

Die erste Bauetappe der Erweiterung und Teilsanierung Alterszentrum im Geeren ist abgeschlossen. Das neue Restaurant Geerenpark ist termingerecht fertig geworden und bereit für die Gäste. Ebenso sind die Arbeiten im Untergeschoss abgeschlossen und die hauseigene Wäscherei kann ihren Betrieb in den erweiterten Räumlichkeiten wieder vollständig aufnehmen. Das moderne, helle Restaurant mit Speisesaal und Gartenterrasse, das mit seinen grossen Fenstern den Ausblick auf den Park und die umgestaltete Gartenanlage ermöglicht, hätte als erster Meilenstein in einem feierlichen Akt eingeweiht werden sollen. Das Corona-Virus, dessen Bekämpfung derzeit die Gesellschaft und die Wirtschaft einschneidend prägt, hat der bereits detailliert ausgearbeiteten Planung der Eröffnung leider einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Um den Baufortschritt nicht zu gefährden, wird das Restaurant auch ohne Einweihungsfeier in Betrieb genommen. Die Bewohnenden des Altersheims nehmen ab dem Nachtessen vom 2. April ihre Mahlzeiten in den neuen Räumlichkeiten ein und werden Restaurant und Speisesaal einige Wochen für sich alleine haben (so können auch die empfohlenen Abstände eingehalten werden). Die bisherige Cafeteria wird danach zurückgebaut, um Platz für den Neubau zu machen.

Unsere Bewohnenden werden das neue Restaurant noch einige Wochen für sich alleine haben. Wenn die Schutzmassnahmen gelockert werden, hat sich der Betrieb im Restaurant Geerenpark bereits eingespielt und wir freuen uns sehr, dann auch wieder externe Gäste begrüssen zu dürfen.

Die Öffnungszeiten des neuen Restaurants werden im Vergleich zu heute verlängert (neu 8:15 – 18:15 Uhr). Das Konzept Selbstbedienung wird beibehalten, aber da neu Küche und Restaurant direkt nebeneinander liegen, kann das Angebot gezielt erweitert werden.

Andrea Fatzer



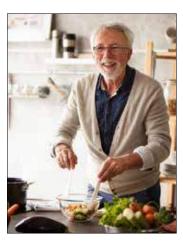


Daheim bleiben wegen Corona: Tipps für ältere Menschen

Menschen über 65 Jahren müssen sich besonders vor dem Coronavirus schützen. Sie sollten deshalb zu Hause bleiben. Es gibt viele Angebote, mit denen man sich daheim mit allem Notwendigen versorgen kann und die vor Einsamkeit schützen.

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sorgt für Genuss und stärkt das Immunsystem. Kochen Sie sich etwas Gesundes, das Sie gerne mögen. Oder bestellen Sie sich fertige Menüs bei CasaGusto – dem Mahlzeitendienst von Pro Senectute Kanton Zürich:

Tel. 058 451 50 50, www.casa-gusto.ch.



Fragen Sie andere für Botengänge an

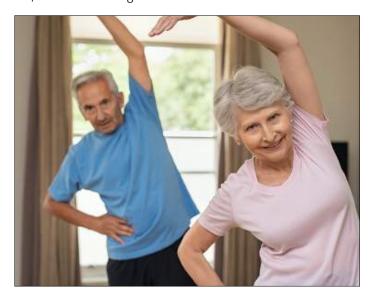
Lassen Sie sich Lebensmittel und Medikamente von anderen Personen vor die Haustüre bringen. Wenn Sie Helferinnen und Helfer suchen, melden Sie sich bei der Gemeinde (Tel. 052 305 06 66, info@neftenbach.ch). Durch den kostenlosen Lieferservice AMIGOS können Sie sich ebenfalls Produkte des täglichen Bedarfs bequem nach Hause liefern lassen (Tel. 0800 585 887, www.amigos.ch).

Schreiben oder telefonieren Sie

Mehrere Wochen zu Hause zu sein, ist eine Herausforderung. Schreiben Sie Menschen, an die Sie denken oder rufen Sie jemanden an. Kennen Sie das Prinzip der Telefonkette? Die Teilnehmenden rufen sich einmal in der Woche reihum an und erkundigen sich nach dem Wohlbefinden des andern. Eine Anleitung finden Sie bei Pro Senectute Kanton Zürich (www.pszh.ch). Bei Pro Senectute können Sie ausserdem in einem telefonischen Beratungsgespräch über Ihre Situation sprechen (Tel. 058 591 15 15). Die Dargebotene Hand ist unter Telefon 143 rund um die Uhr erreichbar. Auf der Website www.dureschnufe.ch finden Sie weitere hilfreiche Tipps.

Bleiben Sie fit

Bewegen Sie sich jeden Tag mindestens eine halbe Stunde. Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag um 9:30 Uhr können Sie dank der Sendung «Bliib fit – mach mit» auf TeleZüri in Ihrer eigenen Stube mitturnen. Die Sendung wird bis am 13. Mai 2020 ausgestrahlt. In der Broschüre «Übungen für jeden Tag» finden Sie ebenfalls praktische Beispiele. Die Broschüre können Sie kostenlos auf www.sichergehen.ch bestellen, wo Sie die Übungen auch als Kurzfilmen schauen können.



Tun Sie etwas Anregendes

Vertreiben Sie sich die Zeit zu Hause mit etwas, das Sie gerne tun und das Ihnen Zuversicht und Hoffnung gibt. Schreiben Sie Tagebuch, zeichnen, stricken, basteln oder malen Sie. Lösen Sie Kreuzworträtsel oder Sudokus. Hören Sie Ihre Lieblingsmusik, anregende Radiosendungen oder Podcasts. In vielen Buchhandlungen können Sie sich ausserdem (Hör-) Bücher, Sprachkurse oder Filme per Post liefern lassen. Artikel zu spannenden Themen finden Sie auf www.seniorweb.ch sowie im Magazin «Visit» (Abo unter Tel. 058 451 51 24, visitmagazin@pszh.ch). Sie finden sicher noch eine Reihe anderer Dinge, durch die das Daheimbleiben verschönert werden kann. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Weitere Informationen finden Sie auf www.gesund-zh.ch

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich



Skilager 2020

Zürcher Kantonale Schneesportmeisterschaften 2020 Vize-Kantonsmeister und Kantonsmeister

Der Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule organisiert diverse Sportanlässe darunter auch die kantonalen Schneesportmeisterschaften. Dies ist ein Gruppenwettkampf in Vierergruppen für Snowboard und Ski. Jede Gemeinde kann pro Kategorie mit einem Team in Snowboard und Alpin teilnehmen. Kategorie Primarschule 5./6. Klasse Knaben / Mädchen gemischt. Oberstufe 1.-3. Jahr für Mädchen und Knaben je eine Kategorie.

Wir aus der Primarstufe durften am 11. März an den Schneesportmeisterschaften des Kantons Zürich teilnehmen, welche in den Flumserbergen stattfanden. Wir fuhren um 06:45 Uhr hier in Neftenbach los, so dass wir rechtzeitig auf der Piste ankamen. Dort angekommen luden wir die Skier aus und fuhren mit der Gondelbahn in die Mittelstation Prodalp. Dort holten wir die Startnummern und der Prodkamm-Achter brachte uns weiter zum Start. Nach der Besichtigung und dem einfahren, wäre eigentlich auch schon direkt der Start gewesen, doch dieser wurde leider wegen dem Wetter um 45 Minuten verschoben.

Unsere Gruppe, die aus vier Kindern bestand, startete wie folgt: Philipp mit der Nummer 1, Silvan die 15, Valérie die 27 und Mia die 44. In der Zeit vor dem Start machten wir Bekanntschaft mit der Nummer 90, diese machte sich lustig über uns, bis Philipp die Tagesbestzeit im ersten Lauf fuhr, ab dann war auch dieser wieder ruhig. Nach dem 2. Lauf gingen wir ins Restaurant Zmittag essen, die Kinder nahmen Pommes, Wienerli oder Bratwurst.

Nach der erholsamen Mittagspause erkundeten wir bis zur Rangverkündigung das Skigebiet der Flumserbergen. Kurz vor der Rangverkündigung merkten wir, dass diese gar nicht in Tannenheim (Talstation) sondern auf der Prodalp (Mittelstation) stattfindet. Überpünktlich trafen wir doch noch ein. Die Rangliste wurde von hinten her verkündet. Von Rang zu Rang wurde es immer spannender für uns, nichts desto trotz wurden wir Vize-Kantonsmeister. Danach kamen die Oberstufen Gruppen an die Reihe, wo unsere grossen Mädchen sogar siegten. Statt schon wieder ins Auto zu steigen, fuhren wir noch einmal eine Runde am Prodkamm-Lift und danach ging es nach einem gelungenen Tag und für Neftenbach ein sehr erfolgreicher Tag wieder nach Hause.

Valérie, Mia, Silvan, Philipp





Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen, Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.





Aktuelles aus der schulergänzenden **Betreuung**

In der September-Ausgabe des Mitteilungsblatts wurden Sie über die Änderung der Subventionierung der familien- und schulergänzenden Betreuung informiert. Die schulergänzende Betreuung der Schule Neftenbach wechselt vom drei- zum einstufigen Tarifmodell. Die Einzelheiten finden Sie in der ab 1. August 2020 geltenden Tarifordnung. Gleichzeitig wurde das Betriebsreglement angepasst. Die Frist für Kündigungen und Änderungen des Betreuungsbedarfs wurde auf zwei Wochen auf Ende einer Rechnungsperiode verkürzt.

Die Anmeldefrist für die schulergänzende Betreuung im neuen Schuljahr beginnt nach Erhalt des Stundenplans Ende Mai/ Anfang Juni und endet am Mittwoch, 17. Juni 2020.

Für jedes Schuljahr ist eine erneute Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung gilt nach erfolgter Bestätigung durch die Schulverwaltung verbindlich bis Ende Schuljahr. Um Unterstützungsleistungen zu erhalten, muss ein Antrag bei der Abteilung Gesellschaft der Gemeinde Neftenbach eingereicht werden.

Sie finden ab sofort folgende Unterlagen auf der Schulhomepage www.schule-neftenbach.ch (Pfad: schulisches Umfeld schulergänzende Betreuung - Publikationen):

- Merkblatt
- **Tarifordnung**
- Betriebsreglement

und ab 1. Juni 2020 auf der Homepage der Gemeinde (Suchbegriff «Kinderbetreuungsbeiträge») www.neftenbach.ch:

- Reglement Kinderbetreuungsbeiträge
- Beitragsrechner
- Antragsformular

Das Team der schulergänzenden Betreuung freut sich sehr auf die hellen und grosszügigen Räumlichkeiten im neu erstellten Modulbau Auenrain. Die Vorbereitungen für den Umzug laufen auf Hochtouren, damit die Kinder nach den Sommerferien in den liebevoll und kinderfreundlich eingerichteten Betreuungsräumen begrüsst werden können.

Carola Murri, Schulpflege, Ressort Schulergänzende Betreuung





Die Profis für alle Automarken.

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrosseriereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreperatur und Scheibenersatz
- Nutzfahrzeug-Service bis 3.5 T
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti

Auto-Harti AG Wässerwiesenstrasse 95 8408 Winterthur Tel. 052 224 09 90 www.autohaerti.ch



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick



Am 13. März mussten auch wir aufgrund des Corona Virus den Jugendtreff schliessen. So haben wir uns kurzentschlossen anders organisiert und haben begonnen den INpoint neu zu stylen. Den Werkraum und den Discoraum haben wir renoviert und frisch gestrichen. In der Lounge haben wir den Beamer angeschlossen, damit wir wieder gemeinsam Filme anschauen können. Jetzt kommt bald noch der Frühlingsputz in der Küche. Da wir nur zu zweit arbeiteten, konnten wir auch gut die zwei Meter Soziale Distanz einhalten und haben fleissig die Hände gewaschen.

Auch waren wir regelmässig online für euch da. Einige von Euch erreichten wir über Instagram andere über WhatsApp. Zwischendurch machten wir aufsuchende Jugendarbeit wo wir einige Jugendliche in kleinen Gruppen angetroffen haben. Es ist uns sehr wichtig zu wissen wie es euch geht! Damit wir den Kontakt nicht ganz verlieren, werden wir weiterhin online für euch da sein.

Wir sind jeweils am Mittwoch von 15:00 – 22:00 Uhr wie auch am Freitag und Samstag von 19:00 – 23:00 Uhr telefonisch für euch erreichbar.

Oder über unser Instagram Profil inpoint8413 kannst du uns auch erreichen.

Wir hoffen euch alle bald wieder im Treff zu sehen! Bleibt gesund! Bis bald.

Paletten zum Verschenken

Wir haben acht guterhaltene Paletten zu verschenken.

Bei Interesse kannst du uns schreiben.



Rätsel

Wie viele Löcher hat das T-Shirt?

Die Lösung erfahrt ihr im nächsten Heft.



aktuelle Infos

Für aktuelle Infos haben wir eine Homepage: www.jugendtreffneftenbach.ch

Bei Fragen und Anliegen sind wir unter: Tel. 079 171 71 56 oder

per Mail: jugendarbeit@neftenbach.ch erreichbar.

Für die Jugendarbeit: Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Buchstart:



Montag, 4. Mail 2020 abgesagt Dienstag, 5. Mai 2020 abgesagt Montag, 8. Juni 2020 Dienstag, 9. Juni 2020 jeweils 10:00 - 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 – 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

Infos:

Da die Bibliothek aufgrund der ausserordentlichen Lage geschlossen ist, bieten wir seit Dienstag, 14. April 2020 jeweils Montag-Freitag einen Pickup-Service an.

Die aktuellsten Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch, da sich die Situation jederzeit ändern kann. Vielen Dank.

Während der Schliessungszeit war das Bibliotheksteam nicht untätig: alle Medien sind frisch geputzt und viele Neuheiten können über unseren Katalog abgerufen Werden: www.bibliotheken-zh.ch/Neftenbach.

Stand: Redaktionsschluss 15. April 2020

Für die Bibliothek Dagmar Kolb





Kirchenleben



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Wir halten unser Angebot offene Kirche - «Tankstelle» jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr weiterhin aufrecht.

Wenn es wieder möglich ist, reguläre Gottesdienste zu feiern, finden diese wie folgt statt:

Sonntag, 03. Mai, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich und Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Der Abschied von Peter Schmid wird verschoben.

Sonntag, 10. Mai, 9:30 Uhr

Muttertags-Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich und Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Sonntag, 17. Mai, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg und Miho Donath, Orgel und Flügel

Donnerstag, 21. Mai, 9:30 Uhr

Gottesdienst an Auffahrt mit Abendmahl mit Pfr. Andreas Goerlich; Julia Munoz mit Kindern und Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 24. Mai, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich, den JuKi-Kindern und Miho Donath, Orgel und Flügel

Pfingsten, 31. Mai, 9:30 Uhr

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Andreas Goerlich; dem Männerchor von Neftenbach und Pfungen und Miho Donath, Orgel und Flügel

Bis zum Redaktionsschluss sind durch das BAG und die Landeskirche noch keine weitergehenden Weisungen oder Informationen zu Lockerungen bekannt.

Wir gehen davon aus, dass die Angebote für Kinder und Jugend, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren weiterhin nur bedingt oder gar nicht stattfinden können.

Über die Wiederaufnahme von einzelnen Angeboten informieren wir Sie im Schaukasten und auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch.

Taufgottesdienste:

Möchten sie Ihr Kind in nächster Zeit in der reformierten Kirche Neftenbach taufen lassen?

An folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich

7. Juni A. Goerlich 14. Juni A. Goerlich

B. von Arburg (Waldgottesdienst) 5. Juli

2. August B. von Arburg 30. August A. Goerlich 13. September B. von Arburg

27. September B. von Arburg (Erntedank Hünikon)

4. Oktober A. Goerlich 8. November A. Goerlich 15. November B. von Arburg 6. Dezember A. Goerlich 20. Dezember B. von Arburg

Sanierung Pfarrhaus verschoben

Auf Weisung der Landeskirche vom 16. März müssen wir leider die geplante Renovation des Wohnbereichs im Pfarrhaus um mindestens ein halbes Jahr verschieben.

Es wurde am 16. März verfügt, dass Investitionsvorhaben ins Verwaltungsvermögen, die nicht der Abwendung von unmittelbar drohendem Schaden dienen, zu verschieben seien.

Die letzte Total-Renovation hat 1982 stattgefunden und wäre dringend nötig gewesen. Unter den gegebenen Umständen stösst diese Massnahme jedoch auf allgemeines Verständnis.

Laurenz Albicker

Herzlich willkommen Shirley Berweger

Die Kirchenpflege freut sich sehr über die Wahl von Shirley Berweger. Wir erhalten mit ihr eine motivierte, innovative neue Kirchenpflege-Präsidentin. Sie hat ihr neues Amt am 26. März 2020 angetreten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.





Shirley Berweger stellt sich vor:

Als frisch gewählte Präsidentin und Mitglied der Reformierten Kirchenpflege freue ich mich darauf, unser reges Kirchenleben mitzugestalten.

Meine Stille Wahl fällt in eine stille Zeit - würde man meinen. Jetzt, da alles stillsteht. Doch um uns herum, sind ganz viele fleissige Hände damit beschäftigt, Versorgungsstrukturen aufrecht zu halten, Leben zu retten und die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen. Da herrscht keine Stille.

«In der Stille liegt die Wahrheit», heisst es so schön. Nutzen wir doch die Zeit der Stille, um in uns zu gehen, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und das Wesentliche unseres Daseins schätzen zu lernen; um tief durchzuatmen und zu verstehen, was uns das Leben gerade lehrt. Nutzen wir doch die Zeit, um liebevoller und dankbarer ein starkes Miteinander zu pflegen. Und bitte denken Sie daran, dass es trotz «Social Distancing» unzählige Möglichkeiten gibt, einander zu helfen und im Gespräch zu bleiben.

Mein lebenslanges Wirken im Dienst des Menschen darf ich nun als Präsidentin unserer Kirchgemeinde weiterführen. Noch weiss ich nicht, was mich da alles erwartet. Aufgrund meines fortgeschrittenen jugendlichen Alters werden es aber mit Bestimmtheit keine 24 Jahre werden – dieser Ruhm gebührt meinem Vorgänger, Peter Schmid, dessen Engagement weit über die Gemeindegrenzen hinausging. Mit Bestimmtheit erwarten mich hingegen engagierte Kirchenpflege-Persönlichkeiten, Pfarrpersonen, Sigristinnen, Organistinnen und ganz viele Freiwillige im Einsatz für ein gelebtes Miteinander Kirche.

Persönlich verfüge ich über reichlich Praxis in der Führung eines internationalen Teams und damit verbundenen standespolitischen Engagements. Und da Stillstand so gar nicht mein Ding ist, entschloss ich mich vor zwei Jahren, ins Lager der Coaches zu wechseln. Eine Reise der intensiven Auseinandersetzung mit Selbsterlebtem, Verhaltensmustern, Kommunikations- und Führungsstilen, Systemischen Zusammenhängen, die mit einem erfolgreichen Abschluss in Systemischer Hypnotherapie und Coaching endete.

Zudem war ich bereits einmal im Amt als Mitglied der Kirchenpflege, Vorstandsmitglied der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sowie 14 Jahre lang Redaktorin dieses Mitteilungsblattes «de Neftebacher».

Ihnen und uns allen wünsche ich gute Gesundheit und freue mich auf die Zeit, da wir wieder alle fröhliche Geselligkeit pflegen können.

Mit herzlichen Grüssen, Shirley Berweger

Solidaritätsaktion

Vor zwei Monaten war das Coronavirus (COVID-19 Pandemie) noch weit weg - es existierte weder in unseren Gedanken noch in unserem Alltag. In den letzten Wochen hat der Bund fast täglich neue Vorsichtsmassnahmen empfohlen respektive verlangt. Eine solche war, dass Risikopatienten wie Menschen über 65 Jahren, oder auch jüngere Kranke nach Möglichkeit nicht mehr selbst einkaufen sollen.

In einem Brief an unsere Senioren und Seniorinnen haben wir angeboten, Besorgungen wie Einkauf, Entsorgung etc. zu übernehmen. Fünf Personen haben sich auf unseren Aufruf gemeldet. Ein Pool von freiwilligen Helfern und Helferinnen übernimmt für sie Aufgaben wie Einkaufen, Entsorgen aber auch die Lieferung von Mahlzeiten aus der Metzgerei. Alle machen das sehr gern und es wird auch geschätzt. So müssen unsere älteren Gemeindeglieder die Läden nicht mehr besuchen. Hoffentlich erhalten alle in irgendwelcher Form diese Hilfe, sei es durch jüngere Verwandte, Nachbarn oder andere Freiwillige. Niemand soll sich in dieser Zeit selbst überlassen sein.

Gerne rufen wir nochmals auf. Melden Sie sich, wenn Sie um Unterstützung froh sind. Wir machen das sehr gern. Die Koordinatorin Bettina Möckli, Tel. 052 301 09 86 oder Tel. 079 782 19 82 nimmt Ihren Anruf gerne entgegen. Bitte geben Sie Namen und Telefonnummer an.

Bei uns allen sind jetzt Geduld und Solidarität gefragt. Bettina Möckli

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch oder unter Tel. 052 315 14 43, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt wurden.

Vielen Dank



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius **Pfungen-Neftenbach**

Wichtige Information

Betreffend Gottesdienste und andere Veranstaltungen gehen Sie bitte unsere Homepage www.pirminius.ch. Diese wird laufend aktualisiert.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Einkaufs-Aktion

Brauchen Sie Hilfe für Einkäufe? Wenn Sie zur Risikogruppe gehören und Ihre Wohnung oder Haus nicht oder nur schwerlich verlassen können, melden Sie sich bitte bei uns.

Im Gegenzug brauchen wir gleichzeitig die Unterstützung von Freiwilligen HelferInnen. Haben Sie durch diese Coronakrise nun unverhofft Zeit, uns bei dieser Einkaufs-Aktion mitzuhelfen?

Melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail: pfarrei@pirminius.ch

In dieser aussergewöhnlichen Situation möchten wir gemeinsam so ein Zeichen der Solidarität setzen und damit Zuversicht geben.

Die Einsätze werden entsprechend den eingegangenen Bedürfnissen jeweils Freitagvormittags koordiniert und mitgeteilt. In Verbundenheit und tragt Sorge zu Eurer Gesundheit.

Pfr. Benignus



Ostergrüsse April 2020

Meine liebe Gemeinde

Die Karwoche hat schon begonnen und ich möchte Euch auf diesem Weg meine pastoralen Grüsse an Euch alle senden.

Zuerst danke ich allen, die sich Sorgen um uns machten oder gar sich bei uns gemeldet haben. Ebenfalls danke ich an alle, die Kontakt mit ihren Angehörigen, Freunden und Nachbarn aufgenommen haben. In der Solidarität haben sie ihnen eine helfende Hand ausgestreckt und den Einkaufdienst angeboten. Dies ist eine sehr spezielle Zeit, wo manche schmerzhaft feststellen, dass eine gemeinsame Feier der heiligen Kartage auf Grund der Eindämmung des Coronavirus unmöglich ist. Einige haben sich geäussert, dass sie dies vermissen.

Nun die Kirche hält Messen und feiert die Karwoche zwar ohne Publikum, doch in Verbundenheit mit allen Christen. Ich appelliere an Euch, dass Ihr auch die im TV oder Radio übertragenen Gottesdienste wahrnehmen könnt. Dazu sind detaillierte Informationen auf unserer Homepage www.pirminus.ch zu finden oder auf der des Bistum Churs www.bistum-chur.ch.

Ich bin überzeugt, dass dies auch eine Zeit der Gnade ist, denn wir merken wie stark die Liebe des Sohnes Jesus Christus für die Menschen war, dass er sein Leben für die Welt hinweggibt. Wir sehen, wie die ganze Menschheit mit einander verbunden ist. Wir merken auch, wie wir plötzlich Zeit haben für die wichtigen Dinge im Leben. Wir nehmen auch wahr, wie manche Leute in Angst und Unsicherheit leben, da ihr Arbeitsplatz bedroht ist. Oder manche Menschen, besonders in Afrika, wegen des Shut downs Hunger erleiden müssen.

Wir können mit allen Menschen im Gebet verbunden sein und alle ins Gebet einschliessen. Ich wünsche Euch allen das Licht des auferstandenen Christus - König des Lebens und Sieger über Tod. Möge allen die Auferstehung Christi in Eurem Leben erleben aber auch die Hoffnung, dass nach dem Regen die Sonne wieder scheinen wird. Ich sehne mich danach, wenn wir alle als Gemeinde im Namen Jesu wieder gemeinsam im Gottesdienst versammelt sind. Ich wünsche Frohe Ostern an Euch und Eure Familien.

In Namen des Seelsorgeteams Pfr. Benignus Ogbunanwata



Ökumenisches Osterfeuer zu Corona-Zeiten

Liebe Mittragende, liebe Pfarreimitglieder

Wie Sie sehen, verändert die Corona-Krise so manch gewohnte Osterfeier und daraus entsteht eine kreative ökumenische Osterfeier. Denn als ref. Pfarrer Andreas Goerlich von Neftenbach mit der Idee zu mir kam, die Osterfeier ökumenisch zu gestalten war ich sofort bereit mit ihm und zusammen mit ref. Pfarrerin Barbara von Arburg mitzumachen. Die Idee war von einem Osterfeuer auf dem Chräen, das von Ostersamstag 19:00 Uhr bis Ostersonntag 8:00 Uhr brennt. So wurden Personen angefragt, die das Osterfeuer in diesem Zeitraum abwechselnd jeweils 2 Stunden bewachen würden.

Bei Sonnenaufgang wurden dann die mitgebrachten Osterkerzen der Ref. Kirche und der Kath. Kirche durch die jeweiligen Seelsorger ref. Pfarrerin Barbara von Arburg und durch den kath. Pfarrer Benignus Ogbunanwata vom gesegneten Feuer angezündet.

Auch wenn die Karwoche für mich immer mit viel Arbeit verbunden ist, war es eine sehr eindrückliche und symbolträchtige Erfahrung diese Osterfeier so zu gestalten und die Wärme des Osterfeuers an denen, die nicht dabei sein konnten, weiter zu tragen. Gerne möchte ich auf diesem Weg mich bei den Initiatoren Pfrn. Barbara von Arburg und Pfr. Andreas Goerlich bedanken sowie an alle die ebenfalls dazu mitgetragen haben. Ohne euch hätte man dies nicht realisieren können. Den Ruf nach einer Wiederholung werden wir besprechen und gemeinsam eine Lösung finden.

Ich wünsche Euch weiterhin frohe Ostertage. Pfr. Benignus Ogbunanwata





Exklusive 3.5-Zimmer-Wohnungen im historischen Mühleturm von Neftenbach



Immio – Ihr Immobilienspezialist aus der Region für Bewirtschaftung, Vermarktung und Beratung



www.immio.ch



Herzliche Einladung - Gottesdienste

Sonntag 3. Mai um 10:00 Uhr

Gottesdienst: «Offenbarung 3» / Predigt: Daniel Baltensberger

Sonntag 10. Mai um 10:00 Uhr

Gottesdienst: « Starke Frauen» / Predigt: Milena Selemba

Sonntag 17. Mai um 10:00 Uhr

Gottesdienst: «Starke Männer» / Predigt: Wilf Gasser

Sonntag 24. Mai um 10:00 Uhr

Gottesdienst: «Offenbarung 4» / Predigt: Daniel Baltensberger

Sonntag 31. Mai um 10:00 Uhr

Pfingst-Gottesdienst: «Offenbarung 5» / Predigt: Markus Mosimann

Neben aktuellen Informationen sind auch die Gottesdienste bis auf weiteres auf der Homepage abrufbar:

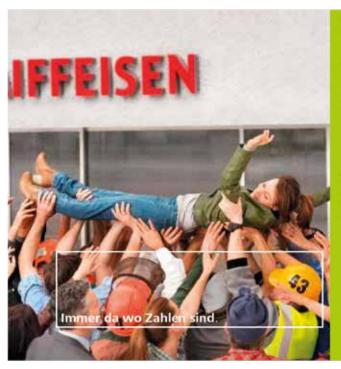
https://mosaik-kirche.ch/media/

Ausflug 60 +

Kosten CHF 75.- inkl. Busfahrt, Kaffee / Zopf, Schloss Trachselwald und Mittagessen **Anmeldung:** markus.mosimann@mosaik-kirche.ch, Tel. 079 741 98 35







Raiffeisenbank Weinland Andelfingen I Guntalingen I Oberneunforn I Rheinau Schlatt TG I Seuzach Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.



Interessante, zum Teil ergötzliche Blicke in die jüngere Vergangenheit unserer Gemeinde

Für Autobesitzer gehören die zweijährigen Kontrollen ihrer Fahrzeuge beim Strassenverkehrsamt nicht unbedingt zu den beliebtesten Pflichten, tröstlich aber mag für alle sein, dass sich selbst Barone und Gutsherren vor mehr als hundert Jahren diesem Prozedere unterziehen mussten.

Als erstes Auto, das Neftenbachs Strassen und dazu die Schweiz unsicher machte, war im Jahre 1893 ein Victoria-Benz-Wagen von Baron Max von Sulzer-Wart aus dem Schloss. Wie Eugen Ott in seinem Buch "Aus der Welt der Barone und Gutsbesitzer " schreibt, soll dieses Vehikel die Nummer ZH 1 getragen haben. Technisch hochinteressiert und bewandert setzte sich sein Besitzer, Baron Max stark für die Ausbreitung des Automobils ein und gründete 1904 die Sektion Zürich des ACS, deren erster Präsident er wurde.

Im Jahre 1903 erwarb er von der Schweizer Firma Martini Automobil Gesellschaft St. Blaise ein klassisches und sehr teures Automobil (4 Zylinder + 16 PS). Im Jahre 1907 kam ein weiteres "Martini"-Modell mit der bereits beachtlichen Maximalgeschwindigkeit von 60-70 km/h dazu. Daneben aber standen ihm noch zwei Motorlastwagen für die Bewirtschaftung seines Schlossgutes zur Verfügung, hergestellt 1906 von der Motorlastwagenfabrik E. Arbenz AG in Albisrieden/Zürich.

Beim abgebildeten Expertenbericht kann angenommen werden, dass es sich dabei um die Erstzulassung eines Automobiles handelte, vorhandene Typenprüfungen einzelner Marken dürfte es damals kaum gegeben haben. Die Frage, ob sich Baron Max mit seinem Fahrzeugpark den heute üblichen zweijährigen Kontrollen auch schon unterziehen musste, konnte selbst das Strassenverkehrsamt nicht beantworten.

Dass diese Fahrzeuge vor mehr als hundert Jahren bei der "Kontrolle für Motorwagen des Kt. Zürich" bereits einer ebenso genauen Prüfung unterzogen wurden wie die Fahrzeuge heute beim Strassenverkehrsamt, zeigt ein Bemerkungseintrag für den Lastwagen ZH 569: "Einige Bolzen der Lenkvorrichtung waren nicht versplintet und mussten vom Fabrikant noch in Ordnung gebracht werden.".



Baron Max von Sulzer-Wart am Steuer seines "Martini", neben ihm sein Chauffeur Wilhelm Logler. Mit diesem Fahrzeug nahm der Baron vom 4.-9- Juli 1903 am Deutschen Automobiltag in München teil. Fahrschulen, Führerprüfungen und Fahrausweise scheinen zur Zeit des vorletzten Jahrhundertwechsels noch eine unbekannte Grösse gewesen zu sein. Da aber trotzdem alles seine Ordnung haben musste, wurden in den Fahrzeug-Expertenberichten nebst dem technischen Zustand ebenfalls vermerkt, wer sich über "die Fähigkeit zur Führung des Fahrzeuges ausgewiesen hat", für den Schloss Wart'schen Fahrzeugpark die beiden Berechtigten:

Baron Max von Sulzer Wart / Beruf: Privatier / Wohnort: Zürich und Neftenbach sowie

Logler Wilhelm / Beruf: Chauffeur / Geburt-Jahr: 31. Januar 1880 / Heimatort: Niederschopfheim, Grossherzogtum Baden / Wohnort: Neftenbach, Schloss Wart.

Hans-Ulrich Hug



Expertenbericht vom Personen-Automobil "Martini" , Jahrgang 1907, ZH 533

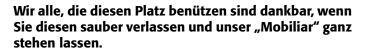


Expertenbericht vom Motorlastwagen ZH 569, Jahrgang 1906

Sachbeschädigung Waldspielgruppenplatz

Der Platz von den Waldspielgruppen Hülibü & Eichhörndli ist nicht nur bei den Waldspielgruppenkindern beliebt, dies insbesondere in der schulfreien Zeit.

Leider finden wir immer wieder Abfall wie leere PET- und Bierflaschen, Verpackungen von Essen, Zigarettenstummel und vieles mehr. Leider ist unser Platz während der Corona-Schulausfallzeit wieder zum Sachbeschädigungsort geworden, alle Schaukeln wurden mutwillig durchgeschnitten und zerstört. Diese regelmässigen Sachbeschädigungen lösen Unverständnis aus und sind mit sehr viel Aufwand verbunden. Durchgeschnittene Seile, Brandlöcher in den Regenblachen, zerstörte Schaukeln, willkürlich gefällte gesunde Bäume, angezündetes Spielmaterial und ein zerstörtes Waldsofa finden wir leider immer wieder vor. Ebenfalls wurde wiederholt unser Spielgruppenmaterial entwendet.







Wir sind allen Eltern, Spaziergängern sowie Forst und Schule dankbar, ein Auge darauf zu richten und die Jugendlichen im Bedarfsfall diesbezüglich zu sensibilisieren.

Vielleicht hilft es, sich selber in die Lage der unverdorbenen 3-jährigen Waldspielgruppenkinder zu versetzen, sich die traurigen Gesichter vorzustellen und das Unverständnis, wenn sie den Platz in oben beschriebenem zerstörtem Zustand antreffen.



Wiederholt führen wir Putzaktionen mit den Kindern im Wald durch und versuchen so, die junge Generation etwas zu sensibilisieren.

Wir sehen uns leider gezwungen, konsequent Strafanzeige zu erteilen und den Platz überwachen zu lassen. Besten Dank allen die mithelfen!

Waldspielgruppe Hülibü Neftenbach







Die RMS 2020 in Neftenbach finden als Special Edition statt

Wenn es die behördlichen Verordnungen zulassen, finden die Regionalmeisterschaften in Neftenbach am Wochenende vom 22. und 23. August statt – als Special Edition, als ein Turnfest, das es so noch nie gegeben hat. Trotz aller Herausforderungen und noch einigen Ungewissheiten hat sich das OK für eine Verschiebung entschieden. Es wird somit das einzige Turnfest im Kanton Zürich und der Ostschweiz im Jahr 2020 sein. «Ich bin begeistert, wie viele OK-Mitglieder bereit sind, den Zusatzaufwand auf sich zu nehmen und in Neftenbach ein tolles Fest zu realisieren», freut sich Michelle Walder, OK-Präsidentin, «auch die Solidarität, welche wir von diversen Seiten der Gesellschaft spüren ist sehr motivierend». So wurden zum Beispiel extra zwei Anlässe – der Weinländer Turntag vom WLTV und die Lemon Trophy des Handballclubs Neftenbach - verschoben, damit die RMS durchgeführt werden können. Auch kamen viele Zusagen von Seiten wichtiger Partner, Landwirten oder der Gemeinde.

RMS 2020 - Special Edition

Da zurzeit die Turnhallen geschlossen sind und man auch draussen als Verein nicht zusammen trainieren kann, werden die RMS in Neftenbach als Special Edition durchgeführt. Es werden Sieger gekürt werden, aber der Spass und das Zusammensein stehen unter den gegebenen Bedingungen im Vordergrund. Die schätzbaren Disziplinen fallen weg. Dafür wartet ein Überraschungs-Plauschwettkampf auf die Turnerinnen und Turner. Was dieser beinhaltet, bleibt bis zum Schluss ein Geheimnis. Soviel sei den teilnehmenden Vereinen aber verraten: Trainiert auch weiterhin zuhause Ausdauer und Geschicklichkeit, diese könnt ihr dann sehr gut gebrauchen! Denn eines steht jetzt schon fest, ins Schwitzen werden alle kommen!

Weiterhin auf Sponsoren und Helfer angewiesen

Obwohl die Regionalmeisterschaften ein wenig kleiner werden, rechnet das OK mit einer grossen Anzahl Teilnehmenden, denn für viele Vereine wird es die einzige Möglichkeit sein, 2020 gemeinsam an einem Turnfest teilzunehmen. Bereits haben viele Gespräche mit Vereinen, Sponsoren und Helfern stattgefunden und es ist erfreulich, dass die meisten ihre Unterstützung auch für den August zugesagt haben. Das ganze OK ist enorm dankbar dafür. Auf der Website www. rms2020.ch wird schon bald das Helfertool wieder geöffnet, damit sich interessierte Helferinnen und Helfer eintragen können. Und falls jemand als Sponsor einsteigen möchte, ist er jederzeit herzlich willkommen.

Alle News zu den RMS 2020 in Neftenbach findet man unter www.rms2020.ch (hier kann man auch den Newsletter abonnieren) oder auf Facebook und Instagram.

PS: Die Anwohnerinformation für die RMS findet am 5. Mai nicht statt. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Infos folgen.

Claudia Jenni







Neftenbach

Musik mit Corona

Wie alle Vereine musste auch der MVN alle Proben, Auftritte und Sitzungen sistieren. Wie gehen aber die Musikerinnen und Musiker mit dieser Zwangspause um? Die Dirigentin lieferte gleich anfangs des Shutdowns die Steilvorlage: sie schickte allen die Noten für ein neues Stück mit dem Auftrag, dieses bis zur ersten postcoronaren Probe einzuüben. Bezeichnenderweise heisst das Stück "Happy" – happy werden wir sein, wenn wir wieder zum Musizieren zusammenkommen dürfen.

Eine nicht repräsentative Umfrage bei den Mitgliedern hat gezeigt, dass sie recht kreativ mit den erschwerten Bedingungen umgehen. Aber sehen Sie selbst:

Für den MVN Alex Epprecht



Hubers üben coronagerecht



Musik ist auch Wellness



Gleichgewicht, Haltung und Posaunenspiel kombiniert



Völlig in der Musik versunken



DARUM kriegt man kein WC-Papier mehr



Sind Fledermäuse gefährlich in der Schweiz?

Grundsätzlich sind Fledermäuse Träger vieler verschiedener Viren, einschliesslich spezifischer Fledermaus-Coronaviren. Die aktuelle Coronavirus-Pandemie hat wahrscheinlich ihren Ursprung in China. Dort werden auf Märkten meist unter engen räumlichen Verhältnissen verschiedenste Wildtierarten teilweise lebend und unter heiklen hygienischen Bedingungen angeboten und gegessen. Solche Bedingungen begünstigen, dass Viren auf andere Tierarten übergehen können, die sich in der Natur nie getroffen hätten.



Prof. Dr. Cornel Fraefel von der Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich leitet seit 2019 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Fledermausschutz ein Projekt zur Untersuchung von Viren bei einheimischen Fledermausarten. «Eine direkte Infektion durch die Coronaviren einer Fledermaus ist sehr unwahrscheinlich», sagt der

Virologie-Professor. Bei den bisherigen Coronavirus-Epidemien gelangten die Viren jeweils über einen Zwischenwirt zum Menschen. Bei Covid-19 war der Zwischenwirt vermutlich ein asiatisches Schuppentier, bei Mers ein Dromedar und bei Sars eine Schleichkatze.

Wer Fledermäuse am Haus hat oder die kleinen Flatterer auf der Jagd nach Insekten beobachtet, muss sich also keine Sorgen machen. Hausbewohnerinnen und Hausbewohner können problemlos mit Fledermäusen unter einem Dach leben. Allerdings ist Vorsicht bei kranken und toten Tieren geboten: Eine auf dem Boden liegende Fledermaus sollte nur mit Handschuhen vorsichtig aufgenommen werden. Wenn die Tiere Angst bekommen und sich bedroht fühlen, können sie laut zetern oder auch zubeissen! Dabei können wie bei allen Tieren Krankheitserreger übertragen werden.

Fledermäuse sind bedroht und deshalb bundesrechtlich und in ganz Europa geschützt. Sie begeistern uns nicht nur mit ihren akrobatischen Flugkünsten, sondern erfüllen durch den Verzehr riesiger Insektenmengen für unsere Land- und Forstwirtschaft wichtige Ökosystemdienstleistungen, die für die Schweiz auf mehrere 100 Millionen Franken pro Jahr geschätzt wird. Merkblatt «Coronaviren und Fledermäuse» der Stiftung Fledermausschutz:

Für den NVN Michael Roser











Aktuelles Angebot des nvn

Was gibt's im Wald zu entdecken? Welche Tiere und Pflanzen gibt's da? Wozu können die natürlichen Materialien wie Blätter, Rinden, Äste usw. dienen?

Auf Spurensuche – Anregungen zu Spielen – Natur erleben – gemütliches Beisammensein, plaudern und bräteln am Feuer. Alle sind herzlich willkommen, speziell jedoch Familien mit Kindern und Jugendlichen.

Freitag, 1. Mai 2020 «Natur – Feuer und Flamme»

Treffpunkt: Feuerstelle im Wald in Neftenbach

(wird noch genauer unter www.nvn.ch be-

kannt gegeben)

Zeit: ab 18:00 Uhr

Mitnehmen: gute Laune und etwas zum Bräteln

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Veranstaltungen werden selbstverständlich nur durchgeführt, falls die bundesrätlichen Weisungen zu COVID-19 dies zum entsprechenden Zeitpunkt erlauben.

Kurs «Stunde der Gartenvögel»



Haben Sie sich auch schon gefragt, welche Vögel im Gebüsch in Ihrem Garten nisten? Wer in der Wiese nach Würmern und Insekten sucht?

Wessen Gesang Sie morgens beim Aufwachen hören und warum Vögel überhaupt singen?



Antworten auf diese und viele andere Fragen bekommen Sie im Rahmen des Kurses während der Theorielektion und der Exkursion von erfahrenen Vogelkennern.

Voraussetzungen:

Interesse an der Vogelwelt – Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt!

Kursziel:

Die Vögel erkennen, die im Siedlungsraum am häufigsten zu sehen und zu hören sind.

Kosten:

Theorieabend und Exkursion CHF 25.- / Person (inkl. Materialkosten) (nvn-Mitglieder bezahlen CHF 20.–)

Ausrüstung:

Für die Exkursion ist ein Feldstecher empfehlenswert. Anmeldung unter www.nvn.ch

Theorieabend: Freitag, 8. Mai 2020 **Zeit:** 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Exkursion im Garten: Sonntag, 10. Mai 2020

Zeit: 07:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr







Seit Ende März 2020 verkauft Frau Irène Gasser jeweils samstags wieder Gemüse, Früchte, Brot, Eier etc. Sie hat die notwendigen Bewilligungen eingeholt und sich detailliert erkundigt, auf was sie achten muss, um die aktuell geltenden eidgenössischen und kantonalen Vorgaben einzuhalten. Sie ist bestens gerüstet und freut sich auf Ihren Besuch.

Natürlich ist aber auch Frau Gasser stark auf das Verhalten der Besucher/innen angewiesen, dass sich jede/r an die notwendigen Vorgaben hält. Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtsname und Ihr Verständnis!

Beim Redaktionsschluss war uns noch nicht bekannt, wann wir mit dem Kaffeestand starten können. Bitte besuchen Sie unsere Homepage (www.neftimaert.ch/Kaffeestand/Daten), wir werden diese regelmässig aktualisieren.

Für den Marktverein Daniela Frischknecht



Für unseren Kunden (Familie) suchen wir ein ansprechendes Einfamilienhaus in Neftenbach. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/winterthur





Sommerferienprogramm 2020

Wir waren bereits wieder fleissig und haben ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerferienprogramm zusammengestellt! Ab Montag, 4. Mai 2020 ist es soweit: Auf unserer Homepage ist das diesjährige Kursangebot zur Ansicht bereit, wo sich alle Informationen zum Ablauf, zur Anmeldung und den Kursdetails befinden. Sie finden in diesem Mitteilungsblatt unseren Flyer mit der Kursübersicht.

Anmelden kann man sich ab **Mittwoch, 13. Mai 2020 ab 20:30 Uhr** direkt über unsere Homepage www.sommerferienprogramm-nefti.ch. Bei Problemen oder Unklarheiten stehen wir an diesem Abend bis 22:30 Uhr unter der Nummer 079 464 50 37 oder per Mail auf info@sommerferienprogramm-nefti.ch zur Verfügung.

Familien mit Kulturlegi oder beschränkten finanziellen Möglichkeiten bieten wir unsere Kurse zum halben Preis an. Bitte melden Sie Ihre Kinder online an und schreiben Sie uns auf info@sommerferienprogramm-nefti.ch, dass Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten.

Für diverse Kurse werden noch Begleitpersonen gesucht. Eine Auflistung ist auf der Homepage zu finden. Wer sich als Begleitperson zur Verfügung stellt, hat die Möglichkeit die eigenen Kinder für diesen Kurs bereits ab Montag, 4. Mai 2020 anzumelden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen KursleiterInnen, die auch dieses Jahr ganz tolle und spannende Kurse anbieten. Im Weiteren bedanken wir uns auch bei den Sponsoren, die uns wertvolle finanzielle Unterstützungen bieten.

Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus können wir Änderungen nicht ausschliessen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass beim Durchstöbern und Auswählen der Kurse!

Das OK Sommerferienprogramm





Aktivitäten Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach im Februar und März

Bevor der Corona-Virus das "öffentliche Leben" zum Erliegen brachte, hatten wir als Ausbildungsverantwortliche - wie üblich im Frühling – einiges zu tun:

Monatsübung Verbände und Vitalzeichen

Am 24. Februar 2020 fand unsere erste Vereinsübung des Jahres unter dem Titel Verbände und Vitalzeichen statt. Auf einen Postenlauf hatten unsere Samariterinnen Fussknöchel, Ellbogen und Knie sowie den Daumen schulbuchmässig korrekt zu verbinden, Armtragschlingen zu binden, Blutdruck und Blutzucker zu messen und die jeweiligen Werte zu interpretieren. Abgerundet wurde diese erste Vereinsübung des Jahres traditionell mit einem kleinen Apéro am Schluss.

AED-Weiterbildung für die Gemeindeverwaltung Pfungen

Am 28. Februar durften wir zehn Mitarbeitende der Gemeinde Pfungen zu einer AED-Weiterbildung in unserem Kurslokal begrüssen. Ziel des zweistündigen Kurses war, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Defibrillator bzw. dessen Einsatz näher zu bringen. Selbstverständlich wurden auch Hintergrundinformationen zu Herz-Kreislauf-Problemen weitergegeben.

Erste Hilfe-Refresher im Golfclub Breitenloo in Oberwil b. Nürensdorf

Bereits zum dritten Mal durften wir am 4. März 2020 im Golfclub Breitenloo einen Erste Hilfe-Refresher durchführen und damit die Mitarbeitenden kurz vor Saisonbeginn für mögliche medizinische Notfälle fit machen. Während drei Stunden wurden Themen wie Herzdruckmassage, Anwendung AED-Gerät, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Allergien, Blutstillung/Wundversorgung etc. vermittelt.

Offenbar ist die Leitung des Golfclubs mit unserer Arbeit sehr zufrieden, es sind nämlich noch zwei weitere Weiterbildungsveranstaltungen im April und im Mai diesen Jahres geplant. Ob diese aber zu diesem Zeitpunkt stattfinden können, steht noch in den Sternen.







Nothilfekurs

Der diesjährige Nothilfekurs war für den 7. März 2020 angesetzt. Die Durchführung stand bis wenige Tage vor dem Kurs noch auf der Kippe – nicht etwa wegen Corona, sondern weil sich die Kursinteressenten schlicht und einfach viel Zeit gelassen haben mit der Anmeldung. Das Warten hat sich aber gelohnt, schlussendlich konnten wir 13 durch das vorgängige eLearning sehr gut vorbereitete und engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen. Der Tag war intensiv. Es wurde reanimiert, theoretisches Wissen in Fallbeispielen in die Praxis umgesetzt, geübt, hinterfragt und geklärt. Krönender Abschluss des Tages bildete ein letztes, grosses Fallbeispiel mit mehreren "Verletzten". Unsere Nothelfer liessen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und haben auch dieses mit Bravour gemeistert. Toll gemacht!





Die weiteren in nächster Zeit geplanten Aus- und Weiterbildungen wurden abgesagt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben. Im Moment ist es wichtig, die Corona-Lage zu entschärfen und die Verbreitung des Virus einzudämmen.

In diesem Sinne, halten Sie sich an die vorgegebenen Massnahmen, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Sandra Bänninger





Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch 8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH, 052 232 80 20 - 079 568 25 33 FLURIan@gmx.ch





«Der Service von Auto Dünki ist persönlich, schnell, zuverlässig. Genau wie meine Wettervorhersage.»

Peter Wick, CEO MeteoNews AG



Auto Dünki AG Weiachstrasse 2 8413 Neftenbach Tel. 052 304 02 02 www.auto-duenki.ch





Mai 2020

Aktuelle Information:

Aufgrund der unsicheren Lage ist der Dorfkalender in dieser Ausgabe nur in einer sehr komprimierten Darstellung vorhanden. Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Мо	04.05.20		Häckseltour (Bitte bis Donnerstag, 30. April 2020 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Do	21.05.20		Auffahrt (schulfrei)
Fr	22.05.20		Brückentag (schulfrei)

^{*} weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom "De Neftebacher"

Zu vermieten

Sonnige und grosszügige

3 1/2-Zimmer Wohnung

(ca. 114 m²) mit Loggia, im 1. Dachgeschoss mit Lift an der Wartgutstrasse 8 in Neftenbach. Bezugsbereit ab Mai 2020. Miete CHF 1'800.- + NK CHF 150.-(Akonto).

Kontakt:

Elisabeth Bundi Tel. 079 666 48 18

Gesucht

Autoeinstellmöglichkeit in Garage oder Tiefgarage in

Neftenbach für VW-Campingbus Jahrgang 1975.

Wenn möglich mit Stromanschluss. Durchgangshöhe mind. 2.10 Meter.

Ab Juli 2020.

Kontakt:

Tel. 079 747 05 09

Zu verkaufen

Allmäher Enduro DS Honda Motor

Gut geeignet für steile Hänge (Rebbau) Bisheriger Einsatz 60 Stunden Neupreis CHF 5'200 Verkauf CHF 2'000

Kontakt:

Tel. 052 315 36 43 oder 079 483 49 18

BURGEN UND SCHLÖSSER

AUSSTELLUNG VON URS KERKER



Weiterhin zu sehen ist die spannende Hanf-, die einzigartige Flachs- sowie die Rebbauausstellung.

07. Juni 11 bis 17 Uhr 21. Juni 14 bis 17 Uhr Huebstr. 1, 8413 <u>Neftenbach, 079 745 69 22</u>







- Gartenunterhalt
- Neuanlagen
- Umänderungen

Ohringerstrasse 120 8472 Unterohringen Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch www.rueegg-gartenbau.ch

Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Ich unterstütze Sie beim Verkauf, der Bewertung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie.





Roman Steiger, RE/MAX Winterthur

Dipl. Immobilienmakler, Immobilienbewerter mit CAS 079 810 63 72 / roman.steiger@remax.ch www.remax-winterthur.ch

RF/MAX Winterthur





Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- Seite (184 x 253 mm) CHF 420.00 / CHF 600.00
- Seite (184 x 124 mm) CHF 260.00 / CHF 380.00
- Seite (89,5 x 124 mm) CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite (89,5 x 59,5 mm) CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com Saskia Landau Stettler, Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln "gesucht", "gefunden" und "zu verschenken" sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln "zu verkaufen" oder "zu vermieten" von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.-

pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und **Apotheker**

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

"De Neftebacher" - Mitteilungsblatt Neftenbach Auflage 2'560 Exemplare erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats. Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine,

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, "De Neftebacher", Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/.... Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur www.mattenbach.ch

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 15. Mai 2020











Schlosstalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch